

Wahlmodule der Fortbildung „Fachkraft Rechtsextremismus-Prävention 2012“

Termin 07.09.-09.09.2012

Interkulturelle Kompetenz für die Bildungsarbeit

Dieses Wochenendseminar vermittelt die Grundlagen interkultureller Kompetenz – eine wichtige Basis nicht nur für die Mitarbeit bei internationalen Bildungsprojekten, sondern bei jeder Art von Bildungsarbeit in unserer Migrationsgesellschaft. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Herkunft und Zugehörigkeit und der damit verbundenen eigenen kulturellen Wahrnehmung im Hinblick auf (interkulturelle) Kommunikation. Außerdem geht es um die Konstruktion von Nationalstaaten und die Bedeutung der eigenen nationalen Identität in internationalen Zusammenhängen. Gleichzeitig wird ein Grundwissen über Konzepte »Interkultureller Kompetenz« vermittelt.

Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer reflexiven Haltung als Grundlage für die Arbeit in internationalen, entwicklungspolitischen und migrationsgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Termin 20.09.-22.09.2012 (Hattingen)

Betzavta-Schnupperseminar

»Miteinander« – die deutsche Übersetzung des hebräischen Wortes »Betzavta« – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms sehr genau. Bei Betzavta geht es um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft. Durch meist spielerische Übungen werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien für den Alltag erfahrbar gemacht.

Alternativ zum Betzavta-Schnupperseminar, ist auch die Teilnahme am kompletten **Basismodul Betzavta vom 13.-17.02.2012** in Hattingen zum deutlich vergünstigten Preis möglich. Interessenten bitte bei fortbildung@dgb-bildungswerk.de melden.

Termin 28.09.-30.09.2012 (Hattingen)

Einführung in die Mediation

Mediation ist Konfliktvermittlung durch eine unparteiische Person, mit dem Ziel Streitende ins Gespräch zu bringen. Ebenso geht es in dem Verfahren um die Schaffung einer neuen Grundlage für ein zukünftiges Miteinander. Dieses ist insbesondere wichtig in Konflikten, in denen die Streitparteien auch zukünftig miteinander verbunden sind, wie z. B. in Arbeitskonflikten oder in der Schule. Das Seminar bietet eine theoretische und vor allem praktische Einführung in die Techniken der Mediation.